

[Das Ministerium für Wiederaufbau dementiert die Aussetzung des Getreidekorridors](#)

27.10.2023

Das Ministerium für Wiederaufbau der Ukraine dementiert die Aussetzung des Getreidekorridors.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Ministerium für Wiederaufbau der Ukraine dementiert die Aussetzung des Getreidekorridors.

Das Ministerium für Wiederaufbau der Ukraine dementiert, dass der Getreidekorridor ausgesetzt wurde.

Das Ministerium gab am Abend des 26. Oktober eine Erklärung ab.

„Die Informationen über die Aufhebung oder unvorhersehbare Aussetzung des temporären Korridors für den Verkehr von zivilen Schiffen von und zu den Häfen des Großraums Odessa sind nicht wahr. Alle bestehenden Routen, die von der ukrainischen Marine eingerichtet wurden, sind gültig und werden von zivilen Schiffen genutzt“, erklärte das Ministerium für Wiederaufbau.

„Da der Korridor unter den extrem schwierigen Bedingungen der militärischen Aggression Russlands eingerichtet wurde, berücksichtigt sein Betrieb die militärische Situation und die Wetterbedingungen“, heißt es in der Erklärung.

Es wird auch berichtet, dass die Häfen des Großraums Odessa weiterhin Schiffe abfertigen, die den temporären Korridor bereits passiert haben.

Derzeit werden 23 Schiffe in den Häfen von Odessa, Chornomorsk und Pivdennyi beladen. Insgesamt haben 51 Schiffe den Einreisekorridor genutzt. 33 Schiffe haben über 1,3 Millionen Tonnen ukrainische Agrarprodukte und andere Güter exportiert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 205

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.